

Bauhaus.SOLAR

Internationaler Kongress initiiert fachübergreifenden Dialog

Im November 2008 findet der 1. Internationale Kongress Bauhaus.SOLAR, Technologie – Design – Umwelt, in der Messe Erfurt statt. Er bietet nicht nur die Möglichkeit, sich über Solartechnologie auszutauschen, sondern auch das Thema der sich wandelnden urbanen, architektonischen und gestalterischen Ausdrucksformen zu diskutieren.

Endliche Ressourcen, Klimaerwärmung, hohe CO²-Ausstöße und die sich in diesem Zusammenhang ändernden Bestimmungen setzen ein Umdenken in Gang, das unsere Umgebung nachhaltig verändern wird. Wissenschaftliche Einrichtungen und Industrie sind gefordert, Regionen, Städte, Gebäude und Produkte verantwortungsvoll zu wandeln und in einen neuen Gesamtkontext einzubetten. Dies hat SolarInput e.V. als Netzwerk von Thüringer Solarunternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Solarinitiativen, Gewerbetreibenden und Kommunen zum Anlass für die Veranstaltung eines internationalen Kongresses genommen. Ziel ist es, die enormen technologischen Fortschritte in der Solartechnik zu einer nachhaltigen innovativen wie ästhetischen Gestaltung in Architektur und Stadtplanung zu nutzen.

Die Bauhaus-Universität Weimar als wissenschaftlicher Partner der Veranstaltung sieht hierin eine an das Bauhaus anknüpfende Herausforderung. Der SolarInput e. V., die Bauhaus-Universität und die Messe Erfurt AG starten mit dem 1. Internationalen Kongress Bauhaus.SOLAR eine interdisziplinäre und



Workshop Bauhaus.SOLAR, April 2008. Foto: Stefan Linne

branchenübergreifende Diskussion zu Themen wie Solare Architektur, Megastädte, Energieeffizienz des Bauens und Stadtentwicklung.

Als Keynote-Speaker konnten Jolyon Brewis (Grimshaw Architects, London), Thomas Nordmann (TNC Consulting AG, Schweiz), und Dr. Heide Schuster (Büro Werner Sobek) gewonnen werden. Weitere sind angefragt. Schirmherr der Veranstaltung ist Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus, der für ein Grußwort am 25. November anwesend sein wird. Auch die Mitglieder des hochrangigen wissenschaftlichen Beirats werden auf dem Kongress vortragen.

Neben wissenschaftlichen Vorträgen und Projektvorstellungen sind außerdem Unternehmen wie Schott-solar und Schüco mit Beiträgen vertreten. Eine begleitende Fachausstellung präsentiert innovative Produkte von Firmen, in einer weiteren Ausstellung sind Arbeiten von Studierenden der Bauhaus-Universität zu erneuerbaren Energien in der Architektur zu sehen.

In Vorbereitung des Kongresses fand bereits im April ein von der Bauhaus-Universität Weimar initiiertes Workshop zum Thema Architektur und Solartechnik

statt. Im Fokus standen die komplexen Zusammenhänge der verschiedensten Teilbereiche zwischen Entwicklern, Produzenten, Designern und Architekten.

Der Kongress wird realisiert mit freundlicher Unterstützung von LEG Thüringen und STIFT – Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen.

Ulf Pleines
Bauhaus.SOLAR

www.bauhaus-solar.de



Tagung des wissenschaftlichen Beirats von Bauhaus.SOLAR, v.l.n.r. Ronny Ruhmann, Dr. Olaf Schümann, Prof. Gerd Zimmermann, Ulf Pleines. Foto: Jens Hauspurg